

# Grundwissen katholische Religionslehre - 5. Klasse

## Themenbereich 1: Miteinander leben, glauben, lernen

### Grundgebete kennen

- Vater unser
- Ehre sei dem Vater
- Ave Maria
- Ps 23

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.*

*Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir. Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.*

#### • Rosenkranz

→ Der Freudenreiche: den Du, o Jungfrau vom hl. Geist empfangen hast; den Du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast, den Du..... geboren hast, den Du.... Im Tempel aufgeopfert hast, den Du..... im Tempel wiedergefunden hast.

→ Der Schmerzhafte: Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat, ...., der für uns gegeißelt worden ist, ...., der für uns mit Dornen gekrönt worden ist, ...der für uns das schwere Kreuz getragen hat, .... der für uns gekreuzigt worden ist. (Dieser Rosenkranz wird für die Verstorbenen gebetet!)

→ Der Glorreiche: Jesus, der von den Toten auferstanden ist, ... der in den Himmel aufgefahren ist, ... der uns den hl. Geist gesandt hat, ... der Dich, o Jungfrau in den Himmel aufgenommen hat, ... der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

## Themenbereich 2: Im Leben Gott begegnen

### Gott – Abraham

- Gott beruft den Patriarchen (Stammvater) Abraham
- Gottes Forderungen:  
„Zieh weg aus deinem Mutterland, von deiner Verwandtschaft, aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde.“
- Gottes Versprechen  
„Ich werde dich zu einem großen Volk machen, ich werde deinen Namen groß machen, ein Segen sollst du sein. Das Land gebe ich dir und deinen Nachkommen auf ewigen Besitz.“  
(Dieses Land ist Israel (Kanaan, Palästina, Gelobtes Land, Hl. Land, Verheißenes Land).
- Der Bundschluss  
Gott schließt einen BUND mit Abraham (Er wird Stammvater einer großen Menge von Völkern, sein Volk wird zahlreich wie die Sterne am Himmel sein und der Sand am Meeresstrand....)  
Das Zeichen dieses Bundes ist die Beschneidung, die alle männlichen Nachkommen Abrahams bis heute haben. (Juden und Moslems haben die Beschneidung. Christen gehören zum NEUEN BUND in Christus – unser Zeichen ist die Taufe).
- Auf Abraham berufen sich 3 Weltreligionen: das Judentum, das Christentum und der Islam. Gott schließt den Bund mit Abraham (Er wird Stammvater einer großen Menge von Völkern, sein Volk wird zahlreich wie die Stern

## Themenbereich 3: Erinnerung und Verheißung – Die Bibel

### Biblische Vätergeschichte

- Abraham+Sara → (Esau), Isaak → Jakob → 12 Söhne; u.a. Josef
- Josefsgeschichte: Josef kommt als Sklave nach Ägypten, deutet die Träume des Pharao und wird zweiter Mann in Ägypten.

### Bibelkunde

- Die Bibel als Bibliothek: AT / NT: Geschichtsbücher, Lehrbücher und prophetische Bücher
- Sprache der Bibel: Hebräisch und Griechisch; ins Lateinische und später in alle Sprachen der Welt übersetzt
- Finden von Bibelstellen: Buch / Kapitel / Vers; z.B. Mt 15, 3-4
- AT: Die ersten 5 Bücher des AT nennen die Juden die Tora (= die 5 Bücher Moses): Genesis, Exodus, Levitikus, Numeri, Deuteronomium
- NT: im NT gibt es 4 Evangelien (Mt, Mk, Lk, Joh), eine Apostelgeschichte (Apg), viele Briefe (Paulusbriefe und Apostelbriefe) und ein prophetisches Buch (Offenbarung des Johannes /Offb)

<b>Inhalte AT / NT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AT: Erfahrungen, die das Volk Israel mit Gott gemacht hat.</li> <li>• NT: Erfahrungen, die die Jünger Jesu mit Jesus von Nazareth, dem Messias, dem Sohn Gottes gemacht haben.</li> <li>• AT: Bund Gottes mit seinem Volk Israel</li> <li>• NT: Bund Gottes mit allen Menschen, die an Christus glauben.</li> </ul>
------------------------	--

### Themenbereich 4: Jesus fasziniert

Die Eckdaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Nazaret</li> <li>• geb. um 4 v. Chr. unter Kaiser Augustus</li> <li>• gest. 30 n. Chr. unter Kaiser Tiberius</li> <li>• Jesus wird unter König Herodes geboren und wird von Pontius Pilatus (Statthalter der Römer) zum Tod am Kreuz verurteilt.</li> <li>• Jesus gehört der Schicht der „kleinen Leute“ an. (Handwerker, Händler, Kleinbauern, kleine Beamte).</li> </ul>
Lebensraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Palästina: Provinz des römischen Reiches, von den Römern als Judäa bezeichnet; Römer als Besatzungsmacht; Kaiser als oberster Herrscher.</li> <li>• Jesus wächst in Nazaret in Galiläa auf.</li> </ul>
Sein Wirken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus predigt und verkündet das Reich Gottes; viele Menschen sammeln sich um ihn.</li> <li>• Er heilt die Kranken, vergibt Sünden, kümmert sich besonders um die Armen, behandelt Frauen und Kinder als „gleichwertig“ (gegen die damalige Gewohnheit!). Er bringt HEIL.</li> </ul>
Die Umwelt Jesu: das Judentum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöses Zentrum der Juden: der <u>Tempel</u> in Jerusalem.</li> <li>→ Erster Tempel: um 900 v. Chr. von König Salomo erbaut, um 600 v. Chr. von den Babyloniern zerstört.</li> <li>→ Zweiter Tempel: von den Römern 70 n. Chr. zerstört; es steht noch eine Mauer. Heute als sogenannte „Klagemauer“ ein Heiligtum der Juden.</li> <li>→ Im Tempel gibt es Priester, die Opfer darbringen.</li> <li>• Synagoge: Raum zum Gebet, Studium und Gottesdienst. (z.B. am Sabbat)</li> </ul>
Jahresfestkreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir feiern das Leben Jesu im Jahresfestkreis der Kirche: Adventszeit und Weihnachten, Fastenzeit und Ostern, Zeit im Jahreskreis.</li> </ul>

### Themenbereich 5: Kirche erleben

Ausstattung der kath. Kirche	Altar, Tabernakel, Kreuz, Taufbecken, Weihwasserbecken, ewiges Licht, Ambo, Marienstatue (Heiligenbilder), Orgel, Beichtstuhl, Sitz- und Kniebänke.
Kirchenbau - Epochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basilika (frühchristlich ab 4. Jh.) Bei den Römern: Markt- oder Gerichtshalle Umgestaltung durch Christen: großes Langhaus mit Apsis (Altarraum) und Seitenschiffen.</li> <li>• Romanik (900-1200) Kirchen gleichen Burg mit starken Mauern; Rundbögen; schmale Fenster, Deckengewölbe, Wandmalereien, in der Apsis großes Kreuz aus Holz. Alles strahlt Ruhe aus.</li> <li>• Gotik (1200-1450) Hohe Türme, schlanke Säulen, Spitzbögen an Fenstern, Türen und Deckengewölben ziehen den Blick nach oben, dem Himmel entgegen. Farbige, große Farbfenster, geschnitzte Altäre, auch steingehauene Skulpturen. Wichtige Kathedralen: Notre Dame in Paris, Ulm, Köln, Reims, München.</li> <li>• Barock und Rokoko (17./18. Jh) Lichtdurchflutete, verschwenderisch ausgestattete Prunkbauten. Oft runder oder ovaler Grundriss. Riesige Deckengemälde, reicher Goldschmuck, Stuck, Putten, Girlanden. Im Rokoko (Spätzeit des Barock) wird alles noch zierlicher. Der Jubel über die Herrlichkeit Gottes wird so ausgedrückt.</li> <li>• 19. Jahrhundert Kirchen werden oft im neuromanischen, neugotischen, neubarocken Stil gebaut.</li> <li>• Gegenwart (Ende 19. Jh. / 20. Jh. / 21. Jh.) Neue Baustoffe (Beton, Glas, Holz, Stahl) und der technische Fortschritt ermöglichen neuartige Bauweisen.</li> </ul>

